

Kostenauskunft

Der bisherige Standardbeleg wird durch den neuen, individuellen Beleg „Kostenvorschau“ im Kundenportal abgelöst. Anbei ein Beispiel für eine Kostenauskunft/Kostenvorschau:

Kurswert		30250 EUR
Eigene Spesen	0,89 %	269,8 EUR
Fremde Spesen	0 %	0 EUR
Produktkosten	0 %	0 EUR
Einstiegskosten gesamt	0,89 %	269,8 EUR
Depotgebühr	0,18 %	54,45 EUR
Produktkosten	0 %	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr	0,18 %	54,45 EUR
Eigene Spesen	0,89 %	269,8 EUR
Fremde Spesen	0 %	0 EUR
Produktkosten	0 %	0 EUR
Ausstiegskosten gesamt	0,89 %	269,8 EUR
Gesamtkostensumme bei einem Jahr Behaltdauer	1,96 %	594,05 EUR
Auswirkungen der Kosten auf die Rendite im ersten Jahr	-1,07 %	
Auswirkungen der laufenden Kosten auf die Rendite pro Jahr	-0,18 %	
Auswirkungen der Ausstiegskosten auf die Rendite	-0,89 %	

Die Kostenauskunft ist in 4 Bereiche geteilt:

- die **Einstiegskosten**: Kosten, die unmittelbar mit dem Erwerb des Wertpapiers zusammenhängen;
- die **laufenden Kosten**: Kosten, die mit dem Halten des Wertpapiers im Depot verbunden sind;
- die **Ausstiegskosten**: Kosten, die mit einem etwaigen Verkauf in der Zukunft verbunden sind sowie
- die **Auswirkungen** der Kosten auf die Rendite.

Innerhalb der Bereiche Einstiegskosten, laufende Kosten und Ausstiegskosten wird weiters unterteilt in

- die **eigenen Spesen**, die gemäß dem aktuell gültigen Schalteraushang verrechnet werden; etwaige im Depot hinterlegte Sonderkonditionen werden hier berücksichtigt;
- die **fremden Spesen** wie z.B. fremde Kommissionen bzw. Dritt- und Börsengebühren;
- die **Produktkosten**, also etwaige Kosten, die zwar nicht unmittelbar dem Kunden verrechnet werden, jedoch im Produkt an sich zum Tragen kommen und entsprechend die Rendite schmälern können.

Bitte beachten Sie:

- Mit der Kostenauskunft kommen wir der gesetzlichen Informationspflicht (Wertpapieraufsichtsgesetz 2018) gegenüber unseren Kunden hinsichtlich der mit Wertpapiertransaktionen verbundenen Kosten und Nebenkosten nach. Die Kostenauskunft hat möglichst genau sämtliche Kosten und Nebenkosten darzustellen. Sind einzelne Kostenpositionen nicht bekannt bzw. können diese nicht genau spezifiziert werden, so hat jedenfalls eine Schätzung der Kosten zu erfolgen. Bei der Kostenauskunft handelt es sich somit um eine möglichst genaue **Schätzung der Kosten**, die von den tatsächlich verrechneten Kosten abweichen kann. Gründe dafür können in der Aktualität der angezeigten Kurse, in der verstrichenen Zeit bis zum Geschäftsabschluss bzw. bis zur Ausführung, in zukünftigen Änderungen der Konditionen laut Schalteraushang usw. liegen. Abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Kunden können zusätzlich auch Steuern anfallen, die jedoch nicht in der Kostenauskunft berücksichtigt werden.